



Autor: CHARLY KEISER
Neue Zuger Zeitung
6304 Zug
tel. 041 725 44 55
www.zugerzeitung.ch

Auflage 18'070 Ex.
Reichweite 43'000 Leser
Erscheint 6 x woe
Fläche 72'790 mm²
Wert 3'600 CHF

Rauschende Party für den Landammann

ZUG Überschwänglich feierten vorab Stadtzuger und SVP «ihren» Landammann. Obwohl dieser einst in Steinhausen wohnte und FDP-Mitglied war.

CHARLY KEISER
charly.keiser@zugerzeitung.ch

Wo 1847 die letzte (und ausserordentliche) Landsgemeinde des Kantons Zug stattfand, feierten am Samstag vor allem die Stadtzuger «ihren» neuen Landammann. War damals der Sonderbundskrieg das beherrschende Thema, ging es heuer um Heinz Tännler. Dieser ist bekanntermassen ein ehemaliger Steinhauser FDP-Kantonsrat, firmiert aber heute als Stadtzuger Regierungsrat – und ab dem neuen Jahr als Chef der kantonalen Exekutive. Damit schreibt Tännler Geschichte. Ist er doch der erste SVP-Vertreter, der dem Regierungsrat des Kantons Zug vorsteht. Mit der Wahl von Parteikollege Moritz Schmid (Walchwil) zum Kantonsratspräsidenten sind damit Zugs politische Schlüsselpositionen in den nächsten zwei Jahren durch die Volkspartei besetzt. Das sei in unserem demokratischen System «absolut kein Problem», betont Tännler und relativiert damit auch die SP-Hoheit, die im Moment auf nationaler Ebene herrscht.

Dem Volk auf dem Landsgemeinde-

platz sind diese politischen Innereien wohl sowieso egal. Es geniesst den von der Stadt offerierten Risotto, die Würste, Getränke und die Musik; und dies besonders auch dank dem betont freundlichen Wetter und den Temperaturen deutlich über dem Gefrierpunkt. Notabene am 21. Dezember.

Ein Hauch von Hollywood

Nach den staatsmännischen Worten von Stadtpräsident Dolfi Müller und Heinz Tännler begeben sich die geladenen Gäste zur Anlegestelle beim Landsgemeindeplatz. Dort liegen das MS «Zug» und das MS «Rigi» fest vertäut und nebeneinander als schwimmende Partyschiffe vor Anker. «Das Fest auf den Schiffen ist ein Vorgeschmack auf unsere Ferien», sagt Cornelia Tännler, die mit ihrem Mann ab dieser Woche per Schiff die Karibik geniessen wird. Jeder einzelne Gast wird von Heinz und Cornelia Tännler persönlich begrüsst – ein Hauch von Hollywood ist schon zuvor beim Hinterlassen des Mantels und dem «Anmelden» zu spüren. Auch die Sicherheitscrew der Zuger Polizei hat sich herausgeputzt – muss aber lange in der Kälte ihren Dienst tun.

Fürstlich werden die Gäste auf den Schiffen verwöhnt. Die Stadt lässt sich ob ihres Regierungschefs nicht lumpen. Die Organisation ist top. Auch für Unterhaltung ist gesorgt. Da wird geswingt,

getanzt, gejazzt, und das kurz vor Mitternacht sogar mit Stadtpräsident Dolfi Müller am Banjo mit der Beach Band.

Es ist das «Who is Who» der Zuger Politik, das nebst den persönlichen Freunden der Tännlers auf der illustren Gästeliste steht. Es jagt sich Höhepunkt an Höhepunkt an der rauschenden «Tännler-Party». Kabarettist Stefan Schmidlin lässt nach der Festrede von Tännler-Parteikollege Adrian Risi und

«Das Fest ist ein Vorgeschmack auf unsere Ferien.»

CORNELIA TÄNNLER

vor der Ansprache Tännlers so richtig los. Es bleibt kein Auge trocken, als Schmidlin seinen guten Freund Heinz Tännler durch den Kakao zieht. Kurz nach Mitternacht werden die Gäste zum Gehen animiert. Dank der angesagten Zugabe in der nahen Schiffbar verschiebt sich ein grosser Teil der Gästeschar zum Restaurant Schiff, wo ein «Absackerl» genossen wird. Nur aufgrund der tatkräftigen Hilfe von alt

Landschreiber Tino Jorio endet die Verlängerung vor 2 Uhr in der Nacht. Pardon: Es wird erzählt, dass zahlreiche Tännler-Party-Gäste noch lange nicht nach Hause gegangen sind. Ob SP, SVP, FDP, Alternative, CVP oder GLP – die Zuger wissen ihre Feste zu feiern, wie sie fallen. Und auch der Mann im Mittelpunkt liess für einmal die Arbeit ruhen und genoss lange die wohl schon bald als legendär geltende Party.



Autor: CHARLY KEISER
Neue Zuger Zeitung
6304 Zug
tel. 041 725 44 55
www.zugerzeitung.ch

Auflage	18'070	Ex.
Reichweite	43'000	Leser
Erscheint	6 x woe	
Fläche	72'790	mm ²
Wert	3'600	CHF



Die Stadt feiert Landammann Heinz Tännler (grosses Bild, Zweiter von links). Neben Staatsvertretern wie Stadtpräsident Dolfi Müller (grosses Bild Zweiter von rechts), Stadtweibelin Gabriela Kottmann und Standesweibel Hanspeter Rosenberg feierten auch Politiker und die Bevölkerung mit.

Bilder Werner Schelbert